

25. September 2017

Viel los zwischen Bürsten und Würsten

Publikumsandrang in Todtnau beim Naturparkmarkt am Sonntag.

TODTNAU (mkl). Ein reichhaltiges und buntes Programm bot Todtnau am Sonntag zum zehnten Mal in Form des Naturparkmarktes mit verkaufsoffenem Sonntag. Bei strahlend schönem Wetter zog es zahlreiche Besucher an, die an den Ständen Hintergründe über das Handwerk, aber auch Einblicke in die Auswahl der Rohstoffe erhielten. So konnte man an einem manuellen Holz-Spinnrad zusehen, wie ein großer Knäuel heimische Alpakawolle zu einem dünnen Faden gesponnen wurde. Urte Willmann aus Vöhrenbach beherrscht diese alte Spinntechnik perfekt und informierte über die Wollproduktion. Auch andere Anbieter wie heimische Honigproduzenten, Bürstenmacher und Kreiseldrechsler, aber auch regionale Wurstwaren und Gebäcksorten, Liköre, Seifen und Schwarzwälder Eissorten waren mit von der Partie. Musikalische Darbietungen von Mario Stracuzzi untermalten die wunderschöne Kulisse vor dem Todtnauer Rathaus und luden die Gäste zum Verweilen ein.

Neben all den Ständen quer durch die Innenstadt konnten sich auch die heimischen Geschäftstreibenden über eine hohe Besucherzahl freuen, denn es galt ja auch der Tag der offenen Tür. Wer nun neben dem Einkaufsbummel auch noch Informationen über den Naturschutz im Schwarzwald oder die touristischen Angebote haben wollte, wurde nicht enttäuscht, konnte man sich doch direkt am Stand des Naturparks Schwarzwald über die Möglichkeiten der Region schlau machen.

In der Reihe der Naturparkmärkte, die vom Naturpark Schwarzwald ins Leben gerufen wurde, konnte auch in diesem Jahr ein gelungener Markt auf die Beine gestellt werden, der für Klein und Groß etwas dabei hatte. Bis in die Nachmittagsstunden strömten die Bürger bei sommerlichen Temperaturen in die Todtnauer Innenstadt und sorgten somit für eine erfreuliche Besucherfrequenz. Der Markt wurde auch vom IOW-Bus angefahren und verband Todtnau mit den IOW-Mitgliedsunternehmen in Geschwend, Wieden, Utzenfeld und Schönau. Auch dort herrschte am Sonntag ein emsiges Treiben. Zusätzlich fand das Hirschfest in Schönau statt (ein ausführlicher Bericht folgt).

Autor: mkl

[WEITERE ARTIKEL: TODTNAU](#)

BZ Plus Oberes Wiesental: Was vom Todtnauerli noch übrig ist

Wer heute mit dem Rad durchs Obere Wiesental fährt, kommt unweigerlich mit ihnen in Kontakt: den Spuren der stillgelegten Schmalspurbahn "Todtnauerli". Eine Radtour von Todtnau nach Zell. **MEHR**

BZ-Serie: "50 Jahre Stilllegung des Todtnauerlis"

Es war der 7. Juli 1889, als zum ersten Mal ein Zug die Bahnstrecke zwischen Zell und Todtnau befuhr - die Geburtsstunde des Todtnauerli. 50 Jahre ist es her, dass das Bähnchen zum letzten Mal durch das Obere Wiesental dampfte. Wir erinnern mit ... **MEHR**

Mit Bob Dylan unterm Gewölbe

Lieder und Anekdoten des großen Vorbilds: Der Kulturhausverein Todtnau engagierte die "Dylan Night Band". **MEHR**